

CDU Rottweil: Land soll bei der Reduzierung der Elternbeiträge helfen



ROTTWEIL - „Damit die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung deutlich reduziert werden können, ist insbesondere auch das Land gefordert.“ So begründet die Rottweiler CDU-Stadtverbandsvorsitzende Miriam Kammerer einen entsprechenden Antrag, der für den am kommenden Mittwoch, 13. Juli, stattfindenden Kreisparteitag eingereicht wurde.

Das Anliegen wurde bereits bei der Mitgliederversammlung im April von Monika Hugger, mittlerweile Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, thematisiert, dann von ihr und Carmen Jäger in Formen gegossen und schließlich vom Gesamtvorstand beschlossen.

Mit dem Antrag soll bewirkt werden, dass das Land die Zuschüsse an die Kommunen für die Kinderbetreuung erhöht, so dass mindestens das letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt kostenfrei angeboten werden kann. Dabei wird unter anderem auch auf Bundesländer verwiesen, die schon eine weitergehende Gebührenfreiheit eingeführt haben.

Allerdings sieht die Rottweiler CDU hier auch die Kommunalen Landesverbände in der Pflicht. Deshalb hatte Monika Hugger bei der Beratung der Kindergarten-Bedarfsplanung im Mai das Anliegen Ralf Broß für seine künftige Funktion als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags mit auf den Weg gegeben.